

Rede vor der HV der Medion AG am 22.11.2016 in Essen

1. Begrüßung

Guten Tag, meine sehr verehrten Aktionärinnen und Aktionäre, Herr Dr. Stützle, Herr Brachmann, Herr Eigen, schön, wie stabil auch nach der Lenovo-Übernahme Aufsichtsrat und Vorstand geblieben sind.

Mein Name ist Joachim Kregel, ich bin Sprecher der SdK, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger. Ich vertrete heute die SdK, alle Aktionärinnen und Aktionäre und alle Institutionen, die der SdK Ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

2. Aktie

Die Aktie ist gegenüber dem Vorjahr um weitere 5% gestiegen, im Moment **eine Wohltat** für jeden von Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre. Sie müssen nichts befürchten in unserer abgefundenen Gesellschaft, Sie werden am Montag wieder 69cts. Ausgleichszahlung erhalten, das sind 4% Dividendenrendite. Kursverlust ist zurzeit nicht in Sicht, eher das Gegenteil, 5 % Zuwachs gegenüber dem Jahr 2015. Insgesamt hat sich Ihr Engagement ausgezahlt.

Die Chance auf einen höheren Abfindungsbetrag sehe ich eher kritisch, da der jetzige Kurs schon gegenüber dem 13 € Angebot **einen fast 40% Aufschlag** beinhaltet. Aber fragen wir doch einmal Herrn Eigen, ob sich in den letzten 12 Monaten schon etwas im Spruchverfahren bewegt hat.

Frage 1: Gibt es Neues aus dem Spruchstellenverfahren seit dem Mai 2016 zu berichten?

Wenn Paul Singer und wir alle aus irgendeinem Grund Lenovo alle unsere Aktien andienen würden, ein Fall, den ich bei Paul Singer für wenig wahrscheinlich halte, aber gesetzt den Fall, es würde passieren.

Frage 2: Wäre Lenovo Deutschland in der Lage ca. 70 Mio. € kurzfristig zu finanzieren, Herr Stützle? Wie hoch ist die eingeräumte Kreditlinie, über 75 Mio. €? Warum gibt es von Lenovo Deutschland seit 2012 keine Bilanzen mehr im Bundesanzeiger zu sehen, bitte nennen Sie uns doch den neuen Namen der deutschen oder europäischen Holding?

1. Technologie

Frage 3: *Aldi Life Music* ist offensichtlich ein hervorragendes Produkt im Musik Streaming Markt. Herr Brachmann, können sie uns einmal technisch erläutern,

wie der offline-Modus arbeitet, da es doch ein Streaming und kein Down-Load-Produkt ist? Wann werden die Inhalte wieder gelöscht? Bestehen Risiken für die Medion, wenn der offline-Modus dauerhaft bestehen bleibt?

Frage 4: Welche Chancen sieht Medion für sich aus der *Vernetzung* der einzelnen CR-Komponenten mit dem Internet bzw. dem eigene Hausnetz, Stichwort Protokoll UPnP, Protokoll DLNA und verbunden über das Stromnetz statt über LAN via Internet Adapter Sets bis zu 500 Mbit?

Frage 5: *OLED* war ein Trend bei TV auf der letzten IFA in Berlin. Wie schätzen Sie, Herr Brachmann diesen Trend der im Moment noch teuren Geräte für Medion/Lenovo ein ?

Frage 6: Ist Medion ein Profiteur vom *Samsung Desaster* mit dem S7, wie sicher sind die eigenen Produkte/smartphones? Die Probleme, die Lenovo mit der Motorola-Integration hat, spielen hier sicher eine Rolle, warum überlässt Lenovo das smartfone-Feld seinen chinesischen Wettbewerbern Huawei oder ZTE demnächst, die eigentlich im Endkundensegment nicht gerade zu Hause sind.

2. Umsatz/Kosten

-Umsatz-

Frage 7: Das *Projektgeschäft* büßt weiter seine Rentabilität ein, EBIT unter 1%.

Hinzu kommt ein weiterer eklatanter Umsatzeinbruch. Welche Maßnahmen hat der Vorstand ergriffen, um die Rentabilität wieder in alte Höhen zu hieven? Wäre es nicht sinnvoller, das gesamte Projektgeschäft Lenovo zu überlassen und im Gegenzug das Direktgeschäft in Deutschland zu übernehmen?

Frage 8: Es ist schon eine Last mit dem Urheberrecht und der VG Wort, die Verlage sind unzufrieden, die Hochschulen auch, die Autoren komischerweise nicht, denn ihre Kreativleistung wird allzu häufig kostenlos im Internet heruntergeladen, ohne dass sie einen € sehen, ich spreche hier leider aus eigener Erfahrung. Wieso ist das ein Medion-Thema, nun mit den Endgeräten lässt sich trefflich downloaden.

Wieso kam es zu Belastungen aus dem Urheberbereich, die nicht durch die 68 Mio. € Rückstellungen gedeckt waren? Wie hoch war der Betrag der Zusatzbelastung in 2015?

Frage 9: Australien läuft anscheinend inzwischen hervorragend. Welche Perspektiven ergeben sich im Umsatz und Ergebnis für die nächsten drei Jahre aus dem australischen Markt?

-Kosten-

Frage 10: Die *sonstigen betrieblichen Aufwendungen* sind um 12 Mio. €, d.h. um 10% gestiegen, verliert Medion langsam die Kostenkontrolle? Welchen Nutzen ergaben die gestiegenen Vertriebsaufwendungen von 43 Mio. € auf 54 Mio. € im Kundenservice? Was sind die Gründe für eine Steigerung der Rechts- und Beratungskosten auf nunmehr 4 Mio. €?

Frage 11: Medion zahlt mit ca. 23% 9%-Punkte weniger als die theoretische *Steuer*. Hierin enthalten sind Auslandssteuereffekte, aber leider keine aus den Verlustvorträgen von fast 10 Mio. € enthalten. Der Vorteil aus dem Gewinnabführungsvertrag für die tatsächliche Unternehmenssteuer ist um 1,9 Mio. € auf 2,4 Mio. € zurückgegangen, was waren die Gründe dafür? In welcher Konstruktion könnten die Verlustvorträge dennoch genutzt werden, oder sind sie durch die Lenovo-Übernahme obsolet geworden, warum werden sie dann noch gezeigt, Herr Eigen?

Frage 12: Die *überfälligen Forderungen* sind auf über 3 Mio. € von knapp 300 T€ im Vorjahr gestiegen? Was sind die Hintergründe für den Anstieg, welcher Betrag ist per heute noch offen? Aus welchem Grund werden kaum Erträge aus *ausgebuchten Forderungen* erzielt, immerhin 200-300 T€ p.a.? werden diese Forderungen nicht weiterverfolgt?

3. Bilanz

Frage 13: Medion hat Lenovo inzwischen über 152 Mio. € in *Cash* zur Verfügung gestellt? Wie hoch ist der Zinsertrag aus dieser Mittelbereitstellung? Welche *Creditrating* hat Lenovo? Wie ist die Forderung, die ein beträchtliches Klumpenrisiko erhält, abgesichert?

Frage 14: Medion hat eine hervorragende Cashposition gehabt, wieso wird das relative teure *ABS-Vehikel* benutzt mit über 70 Mio.€ Verpflichtungen? Welcher Aufwand entstand Medion aus dem ABS-Vertrag im abgelaufenen Geschäftsjahr?

Frage 15: Die *Rückstellungen für Lizenzen und sonstige Schutzrechte* (Urheberrechtsabgaben, Sonderlasten Projektgeschäft) sind mit 68 Mio. € nach einer Zuführung von 23 Mio. € auf einen neuen Höchststand geklettert. Die Inanspruchnahme ist mit 9 Mio.€ vergleichsweise niedrig, die erfolgswirksame

Auflösung betrug 4 Mio. €. Welche Berechnungen rechtfertigen einen dermaßen hohen Rückstellungsberg? Wieviel Ertrag ist realistischerweise in den nächsten Jahren daraus zu erwarten, 23 Mio. €, d.h. 1/3 Auflösung?

4. Ausland

Frage 16: Per 31.12.2012 war die *Lenovo Germany Holding GmbH* bilanziell überschuldet. Einen neueren Abschluss habe ich nicht gefunden. Da die geschäftliche Situation für die Minderheitsaktionäre wegen der Ausgleichszahlung essentiell ist, wie ist die Situation per 31.3.2016 gewesen?

5. Governance

Im Aufsichtsrat erhält bei Medion offensichtlich nur der Geld, der etwas leistet, Herr Dr. Stütze, und nicht diejenigen, die nur auf dem Papier stehen und bei einer ihrer schönsten Töchter, die Ihnen über 200 Mio. € Geld leiht und schöne Renditen im Gegensatz zum Mutterhaus einfährt, seit Jahren durch ignorante Abwesenheit glänzen. Trotzdem, wir Minderheitsaktionäre finden die AR-vergütung o.k.

Ebenso wie im letzten Jahr bei der Vorstandsvergütung, Medion zahlt nur das feste Gehalt. An Ihrer Stelle, Herr Brachmann und Herr Eigen, würde ich über die Kursentwicklung Lenovo im Gegensatz zu der von Medion eigentlich schwarz ärgern, hier plus 40%, dort 0,0 seit 5 Jahren, seit drei Jahren Reduzierung auf 1/3.

Erfolgsgeschichten lesen sich anders, doch das ist auf jeden Fall bei Herrn Brachmann Klagen auf hohem Niveau. Ich glaube, wenn Sie dürften, würden sie wieder zu 13 € zurückkaufen, stimmt's?

6. Abstimmverhalten

Mit der Tagesordnung haben wir kein Problem, wir stimmen überall zu. Denn auch die Abschlussprüfergebühren sind o.k. Übrigens, Herr Staab, Herr Eigen, wann müssen wir nach der EU-Verordnung eigentlich wechseln. Haben wir die 10 Jahre schon voll?

7. Schlusswort

Ich wünsche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Management und Vorstand und Aufsichtsrat weiterhin viel Erfolg und Glück in ihren Entscheidungen.

JKJKUGMBHSDK20161121